

IPMC

International Police Motor Corporation



Delegiertenversammlungsprotokoll

**Delegiertensitzung der International Police Motor Corporation
(IPMC)**

**Sitzungsort: Kongresszentrum (CWK) Ul. Wroclawska 158 / 45-
835 Opole**

Sitzungsdatum: 09.08.2019

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 17:15 Uhr

Teilnehmer:

<u>Amt</u>		<u>Kürzel</u>
Präsident	Thomas Meier	TM
Vizepräsident	Jörg Frömer	JF
Generalsekretär	Tobias Zehnder	TZ
Sportkommissar	Christian Rosner	CR

Schatzmeisterin	Brigitte Lachnit	BL
Protokollführer	Andreas Möller	AM
Beisitzer	Klaus-Peter Reimer	KPR
Beisitzer	Georg Jatta	GJ
Pressereferent	Klaus Herbert	KH
EDV-Referent	Clemens Herbert	CH
ADAC – Hansa	Herr Kühl	
ADAC – Hansa	Frau Schmidt	

Delegierteneilnehmer siehe Delegiertenanwesenheitsliste (im Anhang)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TM begrüßt die erschienenen Delegiertenmitglieder der IPMC-Clubs. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung gem. Artikel 17 der IPMC - Statuten fest.

Von den 44 gemeldeten Delegierten sind 34 erschienen. Hieraus errechnet sich folgender Stimmenwert;

Mehrheit = 18 Stimmen

2/3 Mehrheit = 26 Stimmen

TOP 2: Wahl der Stimmenzähler

TM schlägt Herrn Hans Essig vom PSV – Erfurt als Stimmenzähler für die Delegiertenversammlung 2019 vor. Seitens der Delegierten wurde keine andere Person als Stimmenzähler vorgeschlagen.

Abstimmergebniss:

Die Mehrheit der Anwesenden stimmten mit „JA“

Herr Hans Essig wurde zum Stimmenzähler gewählt.

TOP 3: Mutationen

Folgende Clubs wurden in den IPMC aufgenommen und erhielten ihre Aufnahmeurkunde vom Generalsekretär TZ.

1. MKMRP Warszawa mit der Club Nr. 257
2. MKMRP Region Chelmno mit der Club Nr. 258
3. MKMRP Ciechocinell mit der Club Nr. 260
4. MKMRP Mazowske mit der Club Nr. 261
5. MKMRP Zgierz mit der Club Nr. 262
6. MKMRP Region Znin mit der Club Nr. 266
7. DNIPRO Region mit der Club Nr. 270
8. KMMRP Region Poznan mit der Club Nr. 271

TOP 4: Berichte

Präsident:

TM trägt seinen Bericht vor. Seitens der Delegierten wurden keine Fragen zu seinem Bericht gestellt.

Bericht = Anhang 1 zum Protokoll

Gleichfalls bedankt sich TM beim Veranstalter zur Ausrichtung der Sternfahrt 2019. Er erwähnte daß es Höhen und Tiefen im Veranstaltungsablauf der Sternfahrt gab.

EPRM bittet ums Wort:

EPRM erklärt, jetzt an der 25ten Sternfahrt teilzunehmen. Diese wäre für ihn die schlechteste in der Organisation und für ihn und seine Familie auch die letzte Sternfahrt in Polen. Er erklärte den Delegierten, im Anmeldebogen zur Sternfahrt unter anderem die Möglichkeit zur Bestellung eines vegetarischen Essens, was auch ein Familienmitglied von Ihm wünschte und angekreuzt wurde. Aber während der ganzen Veranstaltung gab es kein vegetarisches Essen. Absoluter Höhepunkt an Unverschämtheit war für Ihn, das Essen während der Motorradausfahrt. Hier wurde im Restaurant kein vegetarisches Essen angeboten, obwohl dieses von Ihm angemeldet war beim Veranstalter. Auf Anfrage seines Familienmitgliedes, ob es dann möglicherweise nur Kartoffeln mit Salat geben könnte, wurde dieses verneint. Daraufhin habe sein Familienmitglied an einer direkt gegenüberliegenden Pizza sich eine vegetarische Pizza geholt und wollte diese in der Gemeinschaft im Restaurant essen. Dieses wurde ihr verboten und EPRM verließ mit seiner Familie daraufhin die Gemeinschaft im Restaurant und beendete die Motorradausfahrt sofort mit dem Veranstalter. EPRM verlangt deshalb die Rückzahlung des Geldbetrages für die Motorradausfahrt vom Veranstalter.

Ein Delegierter aus Polen stimmt dem Verlangen von EPRM zu, da so etwas nicht passieren darf.

Herr Stahnke vom PSV – HH erhält das Wort:

Er erklärt, dass bei der Abfahrt drei Mitglieder vom PSV – HH nicht mitfahren konnten, da die schon verspätete Abfahrt plötzlich und unerwartet gestartet wurde, so dass die angemeldeten Mitglieder nicht mitfahren konnten. Seitens des PSV-HH will man keine Erstattung des Ausfluggeldes. Aber das Geld soll nicht dem Veranstalter zukommen,

sondern einer caritativen Einrichtung in Opole. Der PSV - HH verlangt hierzu einen Nachweis vom Veranstalter für den PSV-HH.

Der Veranstalter meldet sich zu Wort:

Er entschuldigt sich für diese Fehler. Er verspricht dem PSV – HH den Betrag entsprechend zu spenden und einen Nachweis dem PSV – HH zukommen zu lassen.

PSV – Erfurt meldet sich zu Wort.

Es wird bemängelt, dass der Parcour zu spät bekanntgegeben wurde und zwar erst am 30.05.2019 im Internet. Dieser Zeitpunkt ist zu spät, um entsprechende Übungen durchzuführen. Seitens des PSV – Erfurt wird um eine frühere Einstellung des Parcours im Internet gebeten.

CR: Der Veranstalter wurde mehrfach auf den Parcour von ihm angesprochen. Leider erhielt er erst so spät die Unterlagen zum Parcour. Gleichfalls macht er darauf aufmerksam, dass es keine Rechtsgrundlage gibt, wonach bis zu einem bestimmten Zeitpunkt die Einstellung des Parcour auf der Internetseite des IPMC erfolgen muss. Er verweist darauf, dass es sich bei der Veröffentlichung um Skizzen und Infos handelt und mehr nicht. Die Einstellung selbst war bereits 6 Wochen vor der Sternfahrt erfolgt.

JF: Stellt fest, dass der Parcour bei den Ausschreibungen zu anderen Sternfahrten bereits wesentlich früher eingestellt wurde. Er bittet zukünftig festgelegte Termine einzuhalten.

Veranstalter Pawel hat das Wort. Er entschuldigt sich bei EPRM für den Vorgang im Restaurant und bittet um ein Gespräch nach der Delegiertenversammlung. Leider seien Probleme in der Organisationsplanung aufgetreten, da er längere Zeit krank war und er nur 9 Monate Zeit hatte diese Sternfahrt zu organisieren, was sehr kurz sei. Er sei der Meinung gewesen, dass sein Sportdirektor alles geregelt hätte.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Schatzmeisterin:

BL trägt ihren Bericht vor. Seitens der Delegierten wurden keine Fragen zu ihrem Bericht gestellt.

Bericht = Anhang 2 zum Protokoll

PMC - Basel als Kontrollstelle:

Herr Goldschmidt vom PSV – Basel trägt seinen Bericht zur Kassenprüfung vor. Seitens der Prüfer wurden keine Beanstandungen festgestellt und er stellt im Namen der Prüfer den Antrag, die Schatzmeisterin und das Präsidium zu entlasten.

Bericht = Anhang 3 zum Protokoll

Abstimmergebnis;

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

Dem Antrag der Prüfer, die Schatzmeisterin und das Präsidium zu entlasten wurde von den Delegierten zugestimmt.

TOP 5: Wahlen

TM übergibt die Leitung der Veranstaltung für die anstehende Wahl des Präsidenten an den Vizepräsidenten JF ab.

Wahl des Präsidenten:

JF erklärt den Anwesenden Delegierten, dass das Präsidium die Wiederwahl von TM als Präsidenten vorschlägt. Er fragt die anwesenden, ob noch weitere Wahlvorschläge für das Amt des Präsidenten aus den

Reihen der Delegierten vorgeschlagen werden. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, bittet Vizepräsident JF um Abstimmung für den zur Wiederwahl anstehenden TM.

Abstimmergebniss:

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

JF Fragt TM ob er die Wahl annimmt. TM nimmt die Wahl an.

Vizepräsident JF übergibt die Versammlungsleitung an den neu gewählten Präsidenten TM.

Wahl des Generalsekretärs:

TM erklärt den Anwesenden Delegierten, dass das Präsidium die Wiederwahl von TZ als Generalsekretär vorschlägt. Er fragt die anwesenden, ob noch weitere Wahlvorschläge für das Amt des Generalsekretärs aus den Reihen der Delegierten vorgeschlagen werden. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, bitte TM um Abstimmung für den zur Wiederwahl anstehenden TZ.

Abstimmergebniss:

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

TM Fragt TZ ob er die Wahl annimmt. TZ nimmt die Wahl an.

Wahl des Sportkommissars:

TM erklärt den Anwesenden Delegierten, dass das Präsidium die Wiederwahl von CR als Sportkommissar vorschlägt. Er fragt die anwesenden, ob noch weitere Wahlvorschläge für das Amt des Sportkommissars aus den Reihen der Delegierten vorgeschlagen werden.

Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, bittet TM um Abstimmung für den zur Wiederwahl anstehenden CR.

Abstimmergebniss:

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

TM Fragt CR ob er die Wahl annimmt. CR nimmt die Wahl an.

Wahl des Schiedsgerichts bis 2023:

TM erklärt den Anwesenden Delegierten, dass das Präsidium die Wiederwahl der drei bisher amtierenden Richter des Schiedsgerichtes vorschlägt. Er fragt die anwesenden, ob noch weitere Wahlvorschläge für das Amt des Richters beim Schiedsgerichtes aus den Reihen der Delegierten vorgeschlagen werden. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, bitte TM um Abstimmung ob diese drei Personen in einem Block gewählt werden können.

Abstimmergebniss:

34 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

00 Stimmen = ENTHALTUNG

Der Wahl in einem Block wurde zugestimmt. TM bittet nun um Abstimmung, zur Wahl der drei Richter für das Schiedsgericht.

Abstimmergebniss:

31 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

03 Stimmen = ENTHALTUNG

TM fragt die bisherigen Richter Albin Hugentobler / Hans Jessing und Markus Westermann, ob diese die Wahl annehmen. Die drei bejahten dieses.

Wahl des Schiedsgerichts Ersatzes bis 2023:

TM erklärt den Anwesenden Delegierten, dass das Präsidium die Wiederwahl des Ersatzrichters Willy Goldschmied und die Neuwahl von Friedrich Ganselmeier vorschlägt. Er fragt die anwesenden, ob noch weitere Wahlvorschläge für das Amt des Ersatzrichters beim Schiedsgericht aus den Reihen der Delegierten vorgeschlagen werden. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, bittet TM um Abstimmung ob diese beiden Personen in einem Block gewählt werden können.

Abstimmergebniss:

34 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

00 Stimmen = ENTHALTUNG

Der Wahl in einem Block wurde zugestimmt. TM bittet nun um Abstimmung, zur Wahl der zwei Ersatzrichter für das Schiedsgericht.

Abstimmergebniss:

32 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

02 Stimmen = ENTHALTUNG

TM fragt den bisherigen Ersatzrichter Willy Goldschmied und den neu gewählten Ersatzrichter Friedrich Ganselmeier, ob diese die Wahl annehmen. Die zwei bejahten dieses.

Wahl der Kontrollstelle bis 2021:

TM erklärt den anwesenden Delegierten, dass die Kontrollstelle neu besetzt werden muss, da der PSV – Basel nicht wiedergewählt werden kann. Er bittet um Vorschläge. Von den anwesenden wird der PSV – Linz als Kontrollstelle bis 2021 vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Delegierten gibt, bitte TM um Abstimmung.

Abstimmergebnis:

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

Die anwesenden Delegierten des PSV – Linz wurden von TM gefragt, ob der PSV – Linz die Wahl annimmt. Dieses wurde von den anwesenden PSV – Linz Delegierten bejaht.

EPRM bittet um das Wort.

Er erklärt gegenüber dem anwesenden Präsidium und Delegierten, daß er sein Anmeldegeld für die Motorradausfahrt vom Veranstalter erhalten habe und nochmals eine persönliche Entschuldigung erhielt. Er habe die Entschuldigung vom Veranstalter angenommen.

TOP 6: Zukünftige Sternfahrten

2020 zur Hansestadt Hamburg / Deutschland

Vortrag durch die anwesenden ADAC – Hansa Mitarbeiter.

- Zieleinfahrt ist der Hamburger Fischmarkt
- Veranstaltungen Begrüßungsabend und Abschlussabend sind im Hotel Hyperion
- Alle Ausflüge starten vom Hotel Hyperion
- Die Meisterschaften werden auf dem ADAC – Sicherheitscenter in Bad –Oldesloh stattfinden
- Am Sonntag werden noch Ausflüge für die Teilnehmer angeboten, obwohl am Samstag die Sternfahrt beendet wird.
- Vorstellung der Motorradausfahrt
- Vorstellung Ausflugsfahrten

JF fragt an, wo die Delegiertenversammlung stattfindet.

Antwort ADAC:

Im ADAC – Hauptgebäude, welches neben dem Hyperion – Hotel liegt. Es gibt einen Übergang vom Hotel ins ADAC Gebäude.

TM fragt an, welche EURO – Umweltnorm Pflicht für Fahrzeuge in HH besteht.

Antwort ADAC:

Es dürfen nur Fahrzeuge mit der EURO – Umweltplakette 4 in HH fahren.

Frage eines Delegierten: Wie hoch sind die Kosten für das Hotelzimmer im Hotel Hyperion?

Antwort ADAC:

Das Einzelzimmer pro Nacht inkl. Frühstück = 119.- €

Das Doppelzimmer pro Nacht inkl. Frühstück = 139.-€

Diese Preise sind Sonderpreise für die Mitglieder des IPMC's während der Sternfahrt. Das Doppelzimmer, welches während der Veranstaltung für 139.-€ pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet erhältlich ist, kostet normalerweise 199.- € pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet.

Der Veranstalter musste sich verpflichten, ein Zimmerkontingent im Hotel abzunehmen, weil er ansonsten nicht den Festsaal im Hotel bekommen hätte.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden und die ADAC – Mitarbeiter mit ihrer Präsentation fertig sind übernimmt TM das Wort nochmals und appelliert an die Delegierten, soweit es finanziell machbar sei, die Zimmer in diesem Hotel zu buchen.

TM geht jetzt auf die Sternfahrt 2021 über.

2021 nach Freistadt / Österreich

TM bittet um Abstimmung, ob dem Antrag des PSV – Linz zugestimmt wird, die Sternfahrt 2021 in Österreich in Freistadt auszurichten.

Abstimmergebniss:

33 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = Enthaltung

Auf Grund des Abstimmergebnisses wird die Sternfahrt 2021 in Österreich / Freistadt vom PSV – Linz ausgetragen.

Der PSV – Linz trägt seine bereits geplante Sternfahrt den Delegierten vor.

TOP 7: Anträge

TM erklärt den Delegierten, daß von Torun auf einem Blatt Papier der Antrag auf Austragung der Sternfahrt 2023 in dieser Sitzung gestellt wurde. Diesen Antrag habe er nicht angenommen, da die Sternfahrt 2022 noch keinen Veranstalter habe und Torun die Veranstaltung 2022 nicht ausrichten möchte. Er verwies die Delegierten von Torun erste einmal auf die formalen IPMC - Bewerbungsunterlagen, die Torun ja kenne, da bereits eine Sternfahrt in Torun stattgefunden habe. TM erklärte des Weiteren, dass er erste einmal die Sternfahrt 2022 vergeben möchte, ehe die Sternfahrt 2023 vergeben wird.

TM bittet die anwesenden Delegierten um Zustimmung seiner Entscheidung.

Abstimmergebniss:

31 Stimmen = JA

02 Stimmen = NEIN

01 Stimmen = ENTHALTUNG

Die vorgetragene Entscheidung des IPMC - Präsidenten wird von den Delegierten zugestimmt.

Der Delegierte von Torun bittet um das Wort. Er erklärt den anwesenden, dass bereits der Bürgermeister und der Polizeichef von Torun dem Vorschlag auf Ausrichtung der Sternfahrt 2023 zugestimmt haben. Er bittet deshalb erneut um Abstimmung, dass sein Antrag angenommen wird und die Sternfahrt 2023 in Torun stattfinden soll.

TM erklärt dem vortragenden Delegierten aus Torun, das bereits abgestimmt wurde und eine neue Abstimmung über dieses Thema auf dieser Delegiertenversammlung nicht mehr möglich ist. Er verweist auf die nächste Delegiertenversammlung in Hamburg, wo bei richtiger Einreichung des Antrages darüber gesprochen und abgestimmt werden kann.

PSV – Basel bittet um das Wort.

Vom Delegierten des PSV – Basel wird vorgetragen, dass Seitens des PSV – Basel geprüft wird, ob die Sternfahrt 2022 in der Schweiz in Basel stattfinden kann. Es fehlt noch die Zusage von der Landesregierung und der Polizeileitung, sowie den Mitgliedern des PSV – Basel. Er erwartet bis zum Ende des Jahres eine Entscheidung zu haben. Er wird dieses dann dem Präsidium mitteilen.

Es besteht zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Meldungen oder Anträge.

TOP 8: Festsetzung des Abgabebeitrages gem. IPMC Statutenartikel 4/lit.a zur 73. Internationalen Polizeisternfahrt in der Hansestadt Hamburg

TM bittet um Abstimmung, ob zur Sternfahrt 2020 in Hamburg der Abgabebeitrag von 10.- € pro Sternfahrerteilnehmer weiter Gültigkeit hat.

Abstimmergebniss:

34 Stimmen = JA

00 Stimmen = NEIN

00 Stimmen = ENTHALTUNG

Der Beitrag von 10.- € pro teilnehmenden Sternfahrer bleibt bestehen.

TOP 9: Ehrungen

Es gibt keine Ehrungen

TOP 10: Verschiedenes

TM hat das Wort:

Er bedankt sich beim PSV – Wien und Linz für die zukünftige Ausrichtung der Sternfahrt.

Der Delegierte des PSV – Bamberg hat das Wort:

Er bedankt sich für die Arbeit von CR und erinnert die Delegierten daran, dass vor Jahren kein Parcour auf der IPMC – Internetseite eingestellt wurde und dieser Parcour erst 1 Tag vor der Meisterschaftsfahrt den Teilnehmern zur Kenntnis gelangte.

Seitens der anwesenden Delegierten wurden keine Fragen mehr gestellt, so dass TM die Delegiertensitzung schloss.

(Protokollführer Andreas Möller)

(Präsident Thomas Meier)